



Bundeskanzlerin Angela Merkel und US-Präsident Barack Obama haben am Sonntagabend die Hannover Messe 2016 eröffnet. Beitrag mit O-Tönen von der Eröffnungsfeier. Unter anderem erklärt Obama, dass er sich auch wegen des 500. Geburtstag des Deutschen Reinheitsgebotes freue, wieder in Deutschland zu sein. Und Angela Merkel gibt zu: "Wir lieben den Wettbewerb, aber wir gewinnen auch gerne."

Leadin

Hubschrauber, Sicherheitskräfte, unglaublich viel Polizei ? die Eröffnung der Hannover Messe am Sonntagabend (24.04.) war etwas Besonderes. Denn zum ersten Mal kommt mit Barack Obama ein US-Präsident auf die weltgrößte Industriemesse. Und zusammen mit Bundeskanzlerin Angela Merkel hat er am Abend die Messe eröffnet. Wer jetzt denkt ? Industriemesse, das klingt nicht gerade nach einer lustigen Veranstaltung, für den hat Jörg Sauerwein dann doch einiges zu schmunzeln ?

Als Barack Obama zur Eröffnungsfeier hereinkam, hätte man fast denken können, es käme ein Popstar durch die Tür.

O-TON Atmo Applaus

? und auch Angela Merkel freute sich über den Applaus, genauso wie über den Gast. Denn es ist zwar schon Obamas fünfter Besuch in Deutschland, aber er ist der erste Präsident auf einer Hannover Messe. Umso irritierter war nicht nur der Amerikaner, als Oberbürgermeister Stefan Schostock erklärte, das sei ja nicht die erste Begegnung Obamas mit Hannover. Hatte er da was vergessen?

O-TON Schostock

? da musste Obama dann doch lachen und nickte ? auch als er hörte, dass insgesamt noch 19 weitere Orte in den USA nach der deutschen Stadt Hannover benannt seien. Wenig später ging er dann selbst gut gelaunt ans Mikrofon.

O-TON Obama

? und dann bedankte er sich bei seiner Freundin Angela Merkel für die Einladung zur größten Industriemesse der Welt. Aber es gebe auch noch einen anderen Grund, warum er sich freue, ausgerechnet jetzt noch einmal nach Deutschland zu kommen.

O-TON Obama

Der 500.ste Geburtstag des deutschen Reinheitsgebotes

Aber Obama konnte dann auch durchaus ernster. Denn natürlich war es auch die Gelegenheit, noch einmal die Werbetrommel für das Freihandelsabkommen TTIP zu rühren. Noch am Vortag hatten Tausende in Hannover dagegen demonstriert, unter anderem, weil sie befürchten, dass viele Standards gesenkt werden könnten.

O-TON Obama

OV: ?TTIP wird die Standards nicht senken, sondern sogar noch erhöhen. Hohe Standards, um Beschäftigte zu schützen. Hohe Standards, um Konsumenten zu schützen und ihnen mehr Auswahl zu geben und auch um die Umwelt zu schützen. Und noch etwas wichtiges: Es wird helfen, dass wir ein freies und offenes Internet haben, der größte Antrieb für Innovationen, den die Welt je gesehen hat.?

O-TON Merkel

? mit dem Zeitfenster ist das Ende von Obamas Präsidentschaft gemeint. Was danach komme, wisse man nicht, erklärten sowohl Obama als auch Merkel. Und dann könnte große Wachstumschancen verspielt sein, so das Argument beider Politiker. Derzeit erlebten die USA ein industrielles Wachstum, das sich auch auf der Hannover Messe widerspiegele, erklärte Merkel.

O-TON Merkel

? bei allen Schwierigkeiten in der Welt, sagte Merkel, sei es ein guter Zeitpunkt, die transatlantische Partnerschaft mit den USA noch einmal zu bekräftigen.

O-TON Merkel

JS Redaktion Hannover